Austausch

Deutsche und russische Jugendlichen geben in Badenweiler gemeinsames Konzert

In Badenweiler stehen im Oktober und November der Frieden und die Völkerverständigung im Mittelpunkt. Höhepunkt ist ein gemeinsames Konzert von 60 deutschen und russischen Jugendlichen. 4 min

- BZ-Redaktion
- Fr, 16. Okt 2026, 20:00 Uhr
  Badenweiler

0

BZ bei Google bevorzugen



Abschlusskonzert Musik für den Frieden Foto: Ulrike Vogt

Kann man in konfliktreichen Zeiten etwas für den Frieden tun? Rund 60 Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und Russland beantworten diese Fragen mit einem entschiedenen Ja. Vom 23. Oktober bis 1. November treffen sie sich zum deutsch-russischen "Music Peace Camp" in Badenweiler und Freiburg. Ihr gemeinsames Motto lautet: "Musik für den Frieden".

Seit acht Jahren bringt die gleichnamige Initiative von Ulrike und Thomas Vogt junge Künstlerinnen und Künstler aus Twer – einer russischen Stadt zwischen Moskau und St. Petersburg – sowie aus Freiburg und dem Markgräflerland zusammen. Dadurch sollen Begegnungen, Freundschaften, Konzerte und gemeinsame Filme entstehen, schreiben die Veranstalter. Auftritte führten die Ensembles bereits nach Twer, Moskau, Berlin, Freiburg, Heidelberg, Basel, Badenweiler, Izmir und Bursa. Selbst während der Coronazeit riss die

Verbindung nicht ab: Über das Internet produzierten die Jugendlichen drei Musikfilme zum Thema Frieden, die auf dem YouTube-Kanal der Initiative zu sehen sind.

Projekt erhielt 2022 den Göttinger Friedenspreis

Mit ihrem Engagement wollen sie zeigen, dass freundschaftliche und vertrauensvolle Beziehungen zwischen Menschen auch dann möglich bleiben, wenn die Politik von Konflikten und Abgrenzung bestimmt wird. Für diese völkerverbindende Arbeit wurde "Musik für den Frieden" 2022 mit dem renommierten Göttinger Friedenspreis und 2026 mit dem Löwenherz Friedenspreis ausgezeichnet.

Der Höhepunkt des diesjährigen "Music Peace Camps" ist das Konzert am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Festspielhaus Badenweiler. Auf dem Programm stehen deutsche, russische und englischsprachige Songs. Die russischen Mitwirkenden gehören zum Jugendtheater "Premier" in Twer.

In den Tagen vor dem Konzert leben und arbeiten die Jugendlichen gemeinsam in Badenweiler. Beim gemeinsamen Proben, Essen, Spielen und auf Ausflügen bleibt viel Raum, um einander kennenzulernen. In Gesprächskreisen mit Übersetzung geht es nicht um politische Debatten, sondern um persönliche Erfahrungen, Wünsche und die Frage, wie ein friedliches Zusammenleben gelingen kann.

Umfangreiches Rahmenprogramm in Badenweiler

Unterstützt wird das Projekt auch von der Gemeinde Badenweiler mit ihrem Bürgermeister Vincenz Wissler. Begleitend findet noch bis 7. November die Kunstmeile statt. Zehn Künstlerinnen und Künstler sowie 14 Einzelhändler verwandeln die zentrale Luisenstraße in eine große öffentliche Galerie. Auch hier ist der Eintritt frei. Ebenso findet parallel in der Woche des "Music Peace Camps" eine Friedenskulturwoche statt.

Das Programm der Friedenskulturwoche

- **Montag, 26. Okt., 19.30 Uhr:** Impulse, Praxis, Meditation für den inneren Frieden mit Chael Maria Mayer, Quellraum Luisenstraße 16, Badenweile.
- **Dienstag, 19.30 Uhr:** Wege zum Frieden, Einführung und Gespräch mit Dr. Hans Jürgen Scheurle, Foyer Romantik Hotel zur Sonne, Moltkestraße.
- **Mittwoch, 19.30 Uhr:** Die Friedensmission des Franziskus von Assisi, Vortrag mit Musik von Angelika und Rainer Dahlhaus,Haus der Gesundheit, Kaiserstrasse, Badenweiler.
- **Donnerstag, 19.00 Uhr:** Musik für den Frieden unter Leitung von Ulrike und Thomas Vogt, Kurhaus Badenweiler.
- **Freitag, 16.30 Uhr:** Singen von Friedensliedern aus der Communauté de Taizé und anderen spirituellen Gemeinschaften mit Armin Böck, Marienkapelle, Badenweiler
- **Samstag, 10 Uhr:** Tiefe Demokratie nach Dr. Arni Mindell, Theorie, Übung, Meditationen mit Eva Weißmann, Dorfscheune Lipburg; 16 Uhr: Friedenstänze und Herzenslieder, Gertrud Braun, Matthias Pfletschinger,Dorfscheune Lipburg.
- **Sonntag, 11.15 Uhr:** Qigong und Parkspaziergang mit Baum-Gedichten und Texten mit Johanna Gernbacher, Martin Lunz, Treffpunkt Kurhaus Badenweiler; 15 Uhr: Kunst als Weg zum inneren Frieden, Betrachtungen von Gerhard Helmers, Galerie Helmers, Lipburg.

Die Friedenskulturwoche findet vom 26. Oktober bis 1. November statt. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Weitere Informationen: www.musik-fuer-den-frieden.de

Schlagwörter: Dorfscheune Lipburg, Thomas Vogt, Gertrud Braun